

Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- Musikwerke eines angemessenen Schwierigkeitsgrades auch in der Öffentlichkeit mit Gewandtheit ausführen
- eigene Interpretationsentscheidungen bewusst treffen

3. Klasse Sozialwissenschaftliches Gymnasium – Landesschwerpunkt Musik und Wahlangebot

| Bereiche | Fertigkeiten | Kenntnisse | Methodisch-didaktische Hinweise | Inhalte Themenbereiche | Querverweise | Überprüfung (Indikatoren) |
|----------|---|---|--|--|--|---|
| | ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen | Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung | Bewusstmachung der für das Instrument geeigneten Körperhaltung und Sitzhaltung, psychophysische Vorbereitung auf verschiedene Aufführungssituationen Kontrolle der Atmung Übungen für die Koordination der Hände | Kompositionen aus verschiedenen Epochen mittleren Schwierigkeitsgrades Tonleitern und Akkordzerlegungen | Bewegung und Sport, Psychologie Anatomie | kontinuierliche Beobachtung Selbstbeobachtung der Schülerin/des Schülers <ul style="list-style-type: none"> • auf die Anweisungen für die Körperhaltung reagieren • verschiedene Aspekte der Instrumentaltechnik wahrnehmen |
| | Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen | verschiedene Hilfs- und Übetchniken | kompositorische Struktur des Musikstückes (Schlüssel, Tonart, Taktart, Form) | geeignete Stücke für das Blattspiel (Stücke aus verschiedenen Epochen), Vortragsstücke memorieren | Psychologie Lerntechniken in anderen Fächern | Beobachtung Vorspiel Selbstbeobachtung der Schülerin/des Schülers <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte des Notentextes korrekt umsetzen • kompositorische Struktur des Stückes erfassen |
| | technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen | Gestik und Techniken der Tonbildung | Tonqualität, Klangfarben, Dynamik, richtige Phrasierung Anschlagsübungen, Dynamik, Agogik | Tonleitern, Etüden, Spielstücke mit Vortragsbezeichnungen, Akkordzerlegungen | | Beobachtung Vorspiel Selbstbeobachtung der Schülerin/des Schülers <ul style="list-style-type: none"> • instrumentaltechnische Fertigkeiten richtig anwenden • Inhalte des Notentextes technisch korrekt und musikalisch umsetzen |

| Bereiche | Fertigkeiten | Kenntnisse | Methodisch-didaktische Hinweise | Inhalte Themenbereiche | Querverweise | Überprüfung (Indikatoren) |
|----------|--|----------------------------------|---|--|-----------------------------|--|
| | Übethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen | Lernmethoden | gezieltes Wiederholen schwieriger Stellen, Üben mit Metronom (steigende Geschwindigkeit), kontinuierliches Üben | Tonleitern, Etüden, Spielstücke mit Vortragsbezeichnungen, Akkordzerlegungen Setzen eines geeigneten Fingersatzes Gehörbildung | | Selbstbeobachtung der Schülerin/des Schülers Vorspiel <ul style="list-style-type: none"> dem eigenen Vorspiel bewusst zuhören formale Struktur erkennen auf die Lernmethode korrekt reagieren |
| | Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen | Ausführungstechniken, Musikstile | Struktur, Aufbau, Formenlehre, Satzanalyse, harmonische Analyse | Suiten, Tänze, Liedformen, Sonaten | Musikgeschichte, Geschichte | Vorspiel <ul style="list-style-type: none"> musikalische und dynamische Merkmale des Musikstückes erkennen formale und harmonische Struktur erkennen |
| | sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen | Beurteilungskriterien | Grundlagen bei der Erkennung von Ausführungsparametern Interpretation Technik | Spielen im Ensemble, Stücke aus allen Epochen Textverständnis | Psychologie, Soziologie | Vorspiel <ul style="list-style-type: none"> technische, klangliche, musikalische und interpretatorische Qualitäten erkennen |

Bewertungskriterien :

Die Bewertung des Instrumentalunterrichtes ist das Ergebnis einer kontinuierlichen Begleitung und Beobachtung und setzt sich aus einer auf das jeweilige Semester verteilten, angemessenen Anzahl von Bewertungselementen zusammen. Die Bewertung erfolgt in Ziffernnoten und bezieht sich auf folgende Kriterien :

Instrumental- und vokalspezifische Techniken anwenden

Umsetzen und Weiterentwickeln des Gelernten aus dem Unterricht

Melodische, harmonische und rhythmische Gestaltung, Tonqualität

Stilempfinden und Fortschritt in der Interpretation

Arbeits- und Übeverhalten

Fleiß, Interesse und Mitarbeit